

Die alte Orgel, die Augustin in Zittau 1796 erbaut hatte, wurde 1871 durch eine neue ersetzt. Anscheinend von ersterer erhielten sich Palmzweige, Rosengehänge und wohl auch das übrige Schnitzwerk, das jetzt auf dem Kirchboden liegt.

Taufengel, Holz, bemalt, etwa 110 cm hoch. In grünem, teilweise vergoldetem Gewand. Schwebend und ein aufgeschlagenes Buch haltend, das bezeichnet ist:

Geweyhet / zum Andencken / von / . . . / Examinirten / Wund- und Augen /  
Artzte / . . . / d. 14. Sept. 1794.

Demnach von dem Stifter des gleich bezeichneten Taufbeckens C. G. Hohlfeld.

Jetzt auf dem Kirchboden.

Mehrere Rokokostühle in der Gerichtsloge. Mit gebogener Lehne und geschweiften Vorderbeinen. Einfacher Lederbezug auf Sitz und Lehne. Die obere Leiste der Lehne mit Griffloch und Rankenverzierung.

Drei Glocken von 1828. Die alten Glocken waren von Weinhold gegossen. Die große, 1806 zersprungene goß Ambrosius Wenzel um.

#### Kirchengeräte.

Krug, Zinn, genau wie der vorige. Auf dem Rumpf in einem ovalen Feld eingraviert ein Kruzifixus mit Maria und Johannes. Seitlich davon Blattgehänge und die Bezeichnung: Gottfried Bischoff / 17 / 94.

Im Deckel wie der vorige Krug.

Hostienbüchse, Zinn, oval, 143 : 95 mm, 80 mm hoch. Auf dem profilierten Deckel ist ein plumper Kruzifixus aufgelötet.

Bez.: Gottfried Bischoff . 1.794.

Gemarkt wie die Kanne.

Taufkanne, Zinn, 18 cm hoch. In Empireformen. Wohl um 1800.

Taufbecken, Zinn, rund, 36 cm Durchmesser. Am Rand ovalgehaltene Henkel mit Bandschmuck. Der Rand ist bez.:

Geweyhet von Herrn Carl Gottlieb Hohlfelden  
Examinirten Wund u. Augen Artzte zu Ober  
Connersdorff den 14. September Anno 1794.

Gemarkt mit den nebenstehenden, in gleicher Größe abgebildeten drei Marken. Zwischen diesen sind die Stempel Fein Zinn und I: G: Roesler angebracht.

Krug, Zinn, 245 mm hoch. Zylindrischer Rumpf, profilierte Schnauze, gebogener Henkel mit Knopf. Auf dem Deckel ein gegossenes liegendes Lamm. Der Rumpf ist bez.:

Der Kirche zu / Nieder Connersdorf / Gewidmet / 1801.

Im Deckel gemarkt wie nebenstehend (in gleicher Größe) mit Löbauer Beschau und nebenstehender Meistermarke.

